# Stadt Bitterfeld-Wolfen

**Stadtrat**

11.09.2020

**Beschlussantrag Nr. : 155-2020**

☒ aus öffentlicher Sitzung

| | |
|---|---|
| **Einreicher:** | Oberbürgermeister |
| **Verantwortlich für die Umsetzung:** | SB Brand-/Bevölkerungsschutz |
| **Budget / Produkt:** | 90/ 61.10.02 |

**Beratungsfolge**

| Gremium | Termin | J | N | E |
|---|---|---|---|---|
| Haupt- und Finanzausschuss | 08.10.2020 | | | |
| Stadtrat | 14.10.2020 | | | |

**Beschlussgegenstand:**

Beschluss einer überplanmäßigen Aufwendung gemäß § 105 KVG LSA zur Finanzierung der Aufwandsentschädigung für die ehrenamtlich tätigen Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bitterfeld-Wolfen

**Antragsinhalt:**

Der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschließt auf der Grundlage der Aufwandsentschädigungssatzung (Beschlussantrag Nr. 160-2020) zur Finanzierung der Aufwandsentschädigung für die ehrenamtlich tätigen Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bitterfeld-Wolfen eine überplanmäßige Aufwendung gemäß § 105 KVG LSA in Höhe von 55.000 € für das Haushaltsjahr 2020.

**Begründung:**

Gemäß § 35 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17. Juni 2014 haben in ein Ehrenamt oder zu sonstiger ehrenamtlicher Tätigkeit Berufene Anspruch auf eine angemessene Aufwandsentschädigung und Ersatz ihrer Auslagen und ihres Verdienstausfalles. Das Ministerium für Inneres und Sport hat mit der Verordnung über die Entschädigung bei ehrenamtlicher Tätigkeit in den Kommunen (KomEVO) vom 29. Mai 2019 und mit Änderungsverordnung vom 8. Mai 2020 zur Änderung der §§ 6 und 7 sowie Neufassung des § 9 die Aufwandsentschädigung für in ein Ehrenamt oder zu sonstiger ehrenamtlicher Tätigkeit Berufene neu geregelt. Diese Änderungsverordnung würdigt hier insbesondere die Arbeit der ehrenamtlich tätigen Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren durch Erhöhung der Entschädigungshöchstbeträge.
Neben der Erhöhung der Entschädigungshöchstbeträge wurde auch die Anzahl der Funktionsträger, die mit einer Entschädigung bedacht werden können, erweitert. Damit soll u. a. der Besonderheit des ehrenamtlichen Dienstes in den Feuerwehren Rechnung getragen werden, so dass keinem Mitglied von ihm selbst zu tragende Kosten verbleiben. Die Intensität der Aufgabenwahrnehmung ist in den letzten Jahren in höherem Maße gestiegen als es die derzeitig gültigen Sätze abbilden. Die besondere Verantwortung im Ehrenamt,vor allem im Hinblick auf die täglich gestellten Führungsaufgaben, bedarf deshalb der angemessenen Würdigung, die nunmehr durch die Änderung der KomEVO und die Erhöhung der Entschädigungen im Rahmen der Aufwandsentschädigungssatzung (Beschlussantrag Nr. 160-2020) in den §§ 5 und 6 in Abstimmung mit der Stadtwehrleitung erfolgte.

Im Haushaltsplan 2020 wurden die Aufwandsentschädigungen für die Freiwillige Feuerwehr über das USK 54210.40013 mit 65.000 € veranschlagt. Die Gesamtdeckung der nunmehr erforderlichen überplanmäßigen Aufwendung in Höhe von 55.000 € wird wie folgt gesichert:

1. Budget 90 mit dem USK 55170.40001 aus dem Produkt 61.20.01 zu 25.000 € aus einer Einsparung bei Kassenkreditzinsen

2. Budget 03 mit dem USK 53150.40002 aus dem Produkt 11.13.05 mit 17.667 € durch einen Minderaufwand beim Zuschuss an das TGZ nach dem Gesellschaftervertrag

3. Budget 30 aus verschiedenen Untersachkonten mit 12.333 €

**Grundlagen für den Beschlussantrag (Gesetze, Ordnungen, Beschlüsse):**

Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen Anhalt KVG LSA
Kommunal-Entschädigungsverordnung des Landes Sachsen-Anhalt KomEVO LSA
Hauptsatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen

**Welche Beschlüsse wurden zu dieser Problematik bereits gefasst (Beschlussnummer-Jahr)?** keine

**Welche Beschlüsse sind**
**a) zu ändern?** keine
**b) aufzuheben?** keine
**(Beschlussnummer-Jahr)?**

**Die Behindertenfreundlichkeitsprüfung entsprechend den gesetzlichen Vorgaben (EU-, Bundes- und Landesrecht)**

☐ **wurde durchgeführt**
☒ **ist nicht notwendig**

**Welche finanziellen Auswirkungen ergeben sich:**
**a) Untersachkonten:** USK 54210.40013
**b) Maßnahmenummer (bei Investitionen):**
**c) Betrag in € einmalig:** 55.000 €
**d) Folgekosten in € nach Jahresscheiben:**
2021 120.000 €
2022 120.000 €
2023 120.000 €

Die Finanzierung der überplanmäßigen Aufwendung ergibt sich aus der Begründung (s. Punkte 1 bis 3).

Unterschrift der Einreicherin /des Einreichers zur
Vorlagennummer: **155-2020**

**Anlagen:**
Übersicht über die neuen Höchstgrenzen für Aufwandsentschädigungen für die Freiwilligen Feuerwehren des Landes gemäß § 9 KomEVO